Am Hitsch si Mainig

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **90 (1964)**

Heft 43

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

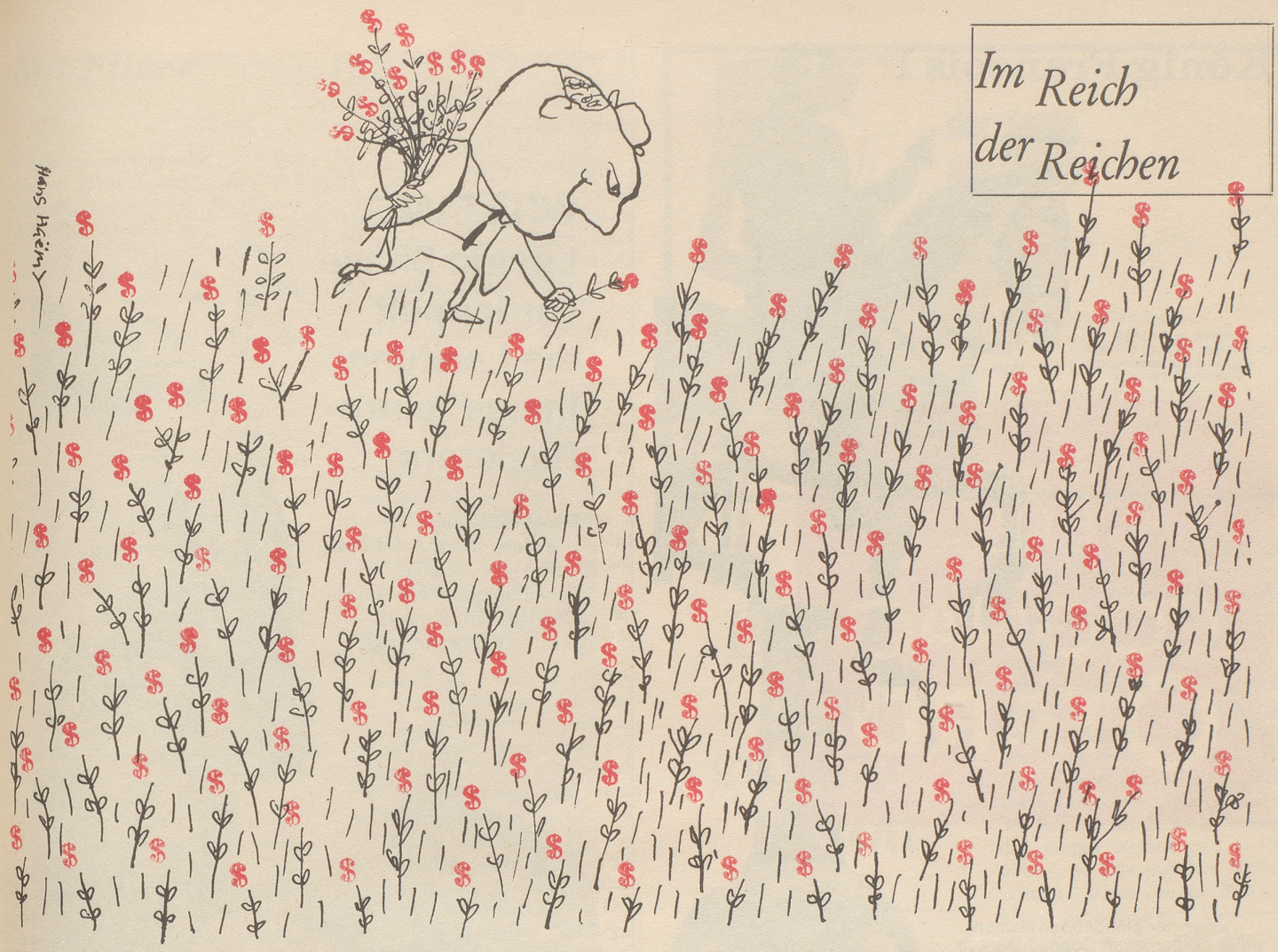
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Am Hitsch si Mainig

I mag mii no guat ärinnara, wia ma übar da Walter Robert Corti glahhat und gschpöttlat hätt, won är vu siina Plään vunama Khindardorf varzellt und gschribba hätt. Är sej a Fantascht und hej khai Boodan untar da Füaß und vor allam hej är khai Gäld und ooni Gäld sej in Sahha Peschtalozzi-Khindardorf nüüt zmahha – ebba, wells hütt khai Peschtalozzi mee hej. – zTrooga schtoot hütt a wältberüamts Khindardorf, well dar Walter Robert Corti, allna Schwirikhaita zum Trotz, nitt lugg loo hätt. Imm isch dar Tokhtar eerahalbar varliihha worda. Nitt vunara Schwizzar Uniwärsitäät – är isch halt nitt Bankhtiräkhtar .. Gnau vor zähha Joor hätt dar Härr Tokhtar Corti siina ‹Plan der Akademie› vorgstellt. A Sidlig sötti bbaut wärda, wo Glehrti uss da ganza Wält und uss allna Wüssansgebiat zemma khoo khönnand, zum dött schtudiara. Irgand ai Probleem, sejs a tächnischas, a mediziinischas, a sozioloogischas odar a filosoofischas, söll vu allna Sitta belüüchtat und duuraschtudiart wärda – zum Nutza vu dar ganza Mentschhait. Also im Sinn vum Platon, abar modärrn uufgfaßt, wemmas asoo sääga tarf.

Sitt fasch zähha Joor suacht dar Härr Tokhtar Corti, zemma mit siina Fründ, a Platz für dia Akademii. Platz für khliini Hüüsar für dia ainzalna Glehrta, Hüüsar für Bibliotheeka und söttigi mit Sääl und Khomfarenzzimmar. Khurz: Platz für a khliins Dorf. Und jetz isch a Platz gfunda worda! In dar ‹Langabuach›, hoch dooba übaram Dorf Uetikon am Zürrisee, söll noch andarthalbtuusig Joor widar an Akhademii entschtoo. Witap vum Lärrm, mit ara wundarbaaran Uussicht uff da See und uff dAlpa. Dar Gmaindroot vu Uetikon hätt a Tailbauortnigg schu beroota und sii an dia khantonal Bautirekhzioon witarglaitat. Wenn dar Khantoon iivarschtandan isch – und säbb isch sihhar dar Fall – khann Gmaindsvarsammlig vu Uetikon villichtar no in demm Joor Beschluß fassa, daß dia Akhademii khann bbaut wärda. Nitt nu dUetikhoonar, nai alli Schwizzar khönntandi schtolz sii, und wärdand hoffantli schtolz sii, wenn dia Akhademii bbaut sii wird. zGäld?? Nu, mit demm happarats no abitz. Usam Ussland isch schu a Tail zuagsicharat. Und dar Härr Corti wird au diamool nitt lugg loo. Wichtig wääri nu, daß üüsari Grooßinduschtria und Grooßbankha darfür abitz lugg löönd. Im Sinn vu abitz Pulvar ussaloo!

BEAUJOLAIS
PIAT
MÂCON
Bezugsquellennachweis: E. Schlatter, Neuchâtel

Der Druckfehler der Woche

Wetterbericht

Die Bevölkerung nördlich der Alpen löst sich auf. Da jedoch die Strömung in der Höhe von Neufundland bis nach Zentraleuropa anhält, bleibt die Witterung im ganzen unbeständig. — Prognosen, gültig bis Samstag abend: Alpennordseite, Nord- und Mittelbünden: Am Samstag vorwiegend sonnig. Abflauender Wind. Im Mittelland strichweise Morgennebel. Wallis, Engadin: Schönes Wetter. In den Bergen Nordwind. Kühle Nacht.

In der «Tat» gefunden von C. St., Zürich